



Vom Traumhaus ins Traumboot

Blauwassergeschichten Beate und Philipp Hä默le bereiten den Törn ihres Lebens vor: einmal um die Welt

Von „Blauwassergeschichten“ und einem Plan, der alles andere als blauäugig ist...

Ich lese zweimal, was in dieser Mail geschrieben steht, die in meinem Redaktions-Mailpostfach aufploppt: „Zwei aktive Wasserschichtkameraden der Ortsgruppe Lindau, Beate und Philipp Hä默le, stellen gerade ihr Leben auf den Kopf. Sie geben ihre guten Jobs in der Industrie auf, haben sich eine Hallberg-Rassy gekauft, trennen sich von ihrem Haus in Bösenreutin und werden um die Welt segeln.“ Verrückt. Mutig. Bemedenswert. Mir schießt dazu vieles durch den Kopf.

Geschrieben hat die Mail ein guter Freund der beiden, Matthias Müller von Papier Enderlin und Wasserwachtkollege der Hä默les. Den Mann kenne ich. Der hat sich das sicher nicht ausgedacht. Meine Neugier ist erwacht und Beate Hä默le meldet sich auch schnell auf meine Mailanfrage zurück, ob sie mir mehr zu ihrem Vorhaben und ihren „Blauwassergeschichten“ erzählen möchte. Das Paar hat Lust und Zeit, sich mit mir zu treffen. Und ich freue mich darauf zu erfahren, welch Wahnsinns fette Beute die beiden antreibt, sich unter Neptuns Fittiche zu begeben. Segeln auf dem Bodensee will gelernt sein. Segeln auf den Weltmeeren – das stellen sich nur Menschen, die das Tretbootfahren im Kleinen See und rund um die Lindauer Insel lieben, als chilliges Wellenreiten unter blauem Himmel vor.

Mir schießt unser letzter Urlaub in den Sinn. Wir sind keine Segler, die gemeinsam das Segel in den Wind setzen. Wir sind gern gemeinsam auf dem Wasser, vertrauen aber

auf den knotenstarken Vortrieb Benzina senza piombo gefütterter Pferdestärken. Uns Hilfs-Seefahrern kommt unsere Fahrt mit einem knapp zehn Meter langen, robusten Motorboot von Porto San Stefano zur Insel Giglio fast unendlich vor. Weites Meer in einem atemberaubend schönen Azurblau, aber Wellen in einer Höhe, die eine Landratte selten sieht und denen sie noch nie so nah gekommen ist. Der Wind über dem Tyrrhenischen Meer schießt uns das Meersalz förmlich in jede Hautpore und überzieht unsere Sonnenbrillen und das Boot bis in die kleinste Ritze mit einer weißen, salzig-klebrigten Hülle. Das wachsende dringende Bedürfnis, diese salzige Kruste schnell abwaschen zu wollen, und die Vorstellung von der anschließend nötigen Putzorgie für unser Wasserfahrzeug lassen fast vergessen, dass der Bootsrumpf über die Wellen zu fliegen scheint, bis der nächste harte Aufprall auf der Wasseroberfläche ins Kreuz staucht. Mir flößt das offene Meer zunächst mehr Respekt als pures Fahrvergnügen ein. Gut, dass das Land zwar weit weg, aber immer in Sicht bleibt... Wir kreuzen schließlich nach nur knapp zwei Stunden Fahrt gemütlich um die idyllische Insel des Arcipelago Toscano – im Hinterkopf immer die Geschichte des Kreuzfahrtschiffes Costa Concordia, das 2012 vor der Küste der Insel Giglio sank.

Über solche Bootstouren werden Beate und Philipp Hä默le nur müde lächeln. Segeln ist harte Arbeit und bedeutet Navigieren mit dem, was die Natur bereit ist zu geben. Wind, der wahrscheinlich selten ideale Bedingungen bietet. Wasserwege, die viel



Weihnachten noch zu Hause in Bösenreutin, ab dem Frühjahr auf der Barfußroute: Beate und Philipp Hä默le wollen die Welt umsegeln und schreiben Blauwassergeschichten für Kinder. BZ-Fotos: Hä默le

weiter und anspruchsvoller zurückzulegen sind. Wellen, die viele Meter hoch werden. Wetter, auf die man sich nicht immer vorbereiten kann. Tage, in denen sie keinen Hafen und nicht immer eine schützende Bucht ansteuern können. Und: Sie werden nicht regelmäßig vom Boot steigen, um im Hotel zu duschen, sich im Restaurant verwöhnen zu lassen und im frisch gemachten Hotelbett in Ruhe süße Träume zu genießen. Sie werden auf ihrem Boot leben. Auf 13 Metern, auf dem Wasser, planmäßig für mindes-

tens vier Jahre. Ihr neues schwimmendes Zuhause namens „Albatros“ wird nichts von dem Komfort ihres Traumhauses, das sie sich in Bösenreutin gebaut haben, bieten. Sachen – dann verlassen sie Bösenreutin und den Bodensee für eine lange Zeit und starten ihre Weltumsegelung. Unter der Marke „Blauwassergeschichten“ werden sie von den Abenteuern auf ihrer besonderen Reise berichten. Den ersten Band gibt es schon. Der erzählt vom Bodensee, wo sich das Paar kennengelernt hat. Beate wollte in Langenargen das Segeln lernen. Der Segellehrer, zu dem sie aufs Boot stieg, war Philipp...

(Fortsetzung nächste Seite)

Vom Traumhaus ins Traumboot

Blauwassergeschichten In einer Kinderbuchreihe erzählt Familie Hä默le von den Abenteuern ihrer Reise

Fortsetzung:

Beate und Philipp erzählen: „Als für uns feststand, dass wir keine eigenen Kinder haben werden, entstand der Wunsch, trotzdem etwas Bleibendes zu hinterlassen – etwas, das von unserer gemeinsamen Zeit auf dem Wasser erzählt. So entstand die Idee, dass unsere Geschichten durch unsere Patenkinder weitererzählt werden – in Form einer Kinderbuchreihe. Diese Buchreihe ist aus einem tiefen Herzenswunsch entstanden: unsere Segelerlebnisse am Bodensee und auf den Meeren nicht nur zu leben, sondern sie weiterzugeben – an kleine Entdecker und an alle Kinder, die vom Abenteuer träumen.“

„Blauwassergeschichten“ ist die Dachmarke unseres Herzensprojekts – eine Plattform für Geschichten, die aus echten Reisen entstehen und mit Fantasie weitererzählt werden. Damit möchten wir Menschen jeden Alters inspirieren – zum Träumen, Staunen und Entdecken. Unsere Bücher wachsen mit unserer echten Weltumsegelung. Jede Etappe bringt neue Begegnungen und neue Geschichten hervor. So entsteht ein literarisches Logbuch unserer Reise.

Was als Segelabenteuer auf dem Bodensee begann, wurde zum Ursprung der Idee, unsere gemeinsame Lebensreise zu dokumentieren – in Wörtern, Bildern und Geschichten. Unsere Bücher erzählen, was das Meer uns lehrt: Mut, Freiheit und die Freude am Entdecken. Segeln ist für uns Freiheit – und genau das möchten wir weitergeben. Wir erzählen



Blauwassergeschichten
Zielgruppe: 6 bis 12 Jahre
Genre: Abenteuer, Freundschaft, Natur & Meer
Umfang: ca. 150 Seiten, Softcover, illustriert
Produktion: Books on Demand; Amazon (ohne Mal- und Rätselteil)
Endpreis: 16,99 €
Erscheinung: vsl. Ende Januar 2026
Ausblick: Band 2 Quartal 3 2026 2027/2028 je 1 bis 2 weitere Bände
Homepage: www.blauwassergeschichten.de
Facebook/Tik Tok/Instagram: [@blauwassergeschichten](https://www.instagram.com/@blauwassergeschichten)

unsere Abenteuer so, wie Kinder sie begreifen und fühlen können – überschaubar, warmherzig und mit Freude an kleinen Details, nicht als Lehrbuch. Die fachliche Vollständigkeit überlassen wir den hervorragenden Segelschulen; wir möchten stattdessen Begeisterung wecken, Staunen ermöglichen und den ersten Funken zünden.

Die Haupt- und Nebenfiguren beruhen auf echten Personen und wahren Erlebnissen, werden jedoch fiktional inspiriert und kindgerecht beschrieben. So verbinden die Geschichten die Wirklichkeit mit Fantasie und zeigen, wie es echten Momenten kleine Wunder entstehen.“

Die Bücher der Reihe „Die Seeepferdchen entdecken die Welt: Der Bodensee“ ist voraussichtlich ab Ende Januar 2026 auf Amazon und bei Papier Enderlin in Lindau erhältlich. Buchhandlungen können gern die Bücher erwerben und vertreiben. Für echte Fans sollen dann auch kindgerechte, praktische Merchandising-Artikel angeboten werden.

BZ-Gewinnspiel

Die Lindauer Bürgerzeitung verlost drei Kinderbücher „Die Seeepferdchen entdecken die Welt“ Band 1: „Der Bodensee“ von Beate Hä默le (Mehr Infos dazu im Kasten links). Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, schreibt (oder lässt Mama, Papa oder das ältere Geschwisterkind schreiben) bitte unter dem Betreff „Seeepferdchen“ bis spätestens 2. Januar 2026 eine E-Mail an die Lindauer Bürgerzeitung: gewinnspiel@bz-lindau.de

Schreibt gern dazu, was Ihr Beate und Philipp für ihre Weltumsegelung wünscht.



Doch bei all den Blauwassergeschichten, die Kinder sie begreifen und fühlen können – überschaubar, warmherzig und mit Freude an kleinen Details, nicht als Lehrbuch. Die fachliche Vollständigkeit überlassen wir den hervorragenden Segelschulen; wir möchten stattdessen Begeisterung wecken, Staunen ermöglichen und den ersten Funken zünden. Das Segelabenteuer auf dem Bodensee begann, wurde zum Ursprung der Idee, unsere gemeinsame Lebensreise zu dokumentieren – in Wörtern, Bildern und Geschichten. Unsere Bücher erzählen, was das Meer uns lehrt: Mut, Freiheit und die Freude am Entdecken. Segeln ist für uns Freiheit – und genau das möchten wir weitergeben. Wir erzählen und Sonderseiten mit Seglerlatein und Steckbriefen zu den Ländern zusätzlich Seiten mit Rätseln und Ausmalbildern.

Besonderes Highlight: Sobald Beate und Philipp ihre Reise starten, wird die Reihe digital begleitet – über eine eigene Homepage und Social-Media-Kanäle: Das Boot der Hauptfiguren kann live auf der Weltumsegelung verfolgt werden – Kinder (und Erwachsene) sehen, aus welchem Teil der Erde bald wieder ein neuer Band entsteht.

Band 1 „Die Seeepferdchen entdecken die Welt: Der Bodensee“ ist voraussichtlich ab Ende Januar 2026 auf Amazon und bei Papier Enderlin in Lindau erhältlich. Buchhandlungen können gern die Bücher erwerben und vertreiben. Für echte Fans sollen dann auch kindgerechte, praktische Merchandising-Artikel angeboten werden.

Heike Grützmann-Förste